

Maria-Lessen-Berufskolleg Mönchengladbach



Seit Juli 2011 erstrahlt nach 1 1/2 jähriger Grundsanierung das Haupthaus des Maria-Lessen-Berufskollegs in Mönchengladbach in neuem Glanz. Rund 5,8 Mio. Euro hat die Stadt aus Mitteln des Konjunkturprogrammes II in das Bauwerk aus dem Jahr 1913 investiert, um es energetisch und brandschutztechnisch auf den neuesten Stand zu bringen. Es wurden auf jede Etage Brandschutztüren nachgerüstet, neue Linoleumböden verlegt und die historischen Stuckdecken und Holztüren restauriert. Das Farb- und Materialkonzept orientiert sich am historischen Vorbild: die Flure und Klassenzimmer sind mit Linoleum ausgestattet, genau wie vor 100 Jahren. Die Farbkombinationen der Böden und Wände in den Fluren sind in allen vier Geschossen unterschiedlich. "Die große Farbenvielfalt der Linoleum-Kollektion hat es uns ermöglicht, den historischen Farbtönen zu entsprechen" - so Ulrike Görgl, Dipl.-Ing. Architektin und Reiner Jensen, Dipl. Bauingenieur.

Fotograf	Christoph Leniger, Paderborn
Fertigstellung	2011
Objekt	Sanierung des Haupthauses des Maria-Lessen-Berufskollegs, Mönchengladbach
Bauherr	Stadt Mönchengladbach, Fachbereich Ingenieurbüro und Baubetrieb, Abteilung Hochbau
Architekt	Reiner Jensen und Ulrike Görgl, Architekten, Ingenieure, Mönchengladbach
Ausführung	Bieberstein GmbH + Co. KG, Mönchengladbach
Ort	Mönchengladbach, Deutschland

Verwendete Materialien



